

## N. Slinrock in Berlin ferner:

Hummel, F., Op. 9. Zweite Sonate f. Violoncell u. Clavier. 6 M.  
Lachner, V., Op. 58. Vier Lieder f. Mezzo-Sopran mit Clavierbegleitung. 2 M 50 S.  
Lege, W., Salon-Compositionen f. Clavier. Op. 73. La Reine du jour. Fantaisie-Mazurka. 1 M 50 S. Op. 74. Klänge der Sehnsucht. Melodie. 1 M 50 S. Op. 75. Zauberflöckchen. Tonstück. 1 M 50 S. Op. 76. Rhein-Nixen. Salontanz. 1 M 50 S. Op. 77. Coeur-Bube. Leichte Concert Polka. 1 M 50 S.

## P. J. Tonger in Cöln.

Brunner, C. T., Op. 221. Schweizerklänge. Sechs gefällige Tonstücke f. Pffe. No. 1. Der Schweizerbue. 1 M. No. 2. Auf der Alm. 1 M.  
Dorn, A., Op. 100. 24 Etuden in den verschiedenen Dur- und Moll-Tonarten. No. 1. 75 S. No. 3. 50 S. No. 18. 75 S. No. 23. 75 S.  
Dregert, A., Op. 26. Schneiderlied. Humoristisches Quartett f. 4 Männerstimmen. Partitur u. Stimmen. 1 M.  
Häser, C., Op. 9. Der Deutsche und sein Vaterland. Lied f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 1 M.

## P. J. Tonger in Cöln ferner:

Heiser, W., Op. 146. Drei Lieder f. 1 St. m. Pffe. No. 1. Wem Gott ein braves Lieb bescheert. 50 S. No. 2. Liebeslied. 50 S.  
Kreiten, J., Op. 5. Ein Spaziergang im Freien. Charakterstücke f. Clavier. No. 1. Der Auszug. No. 2. Durch duftende Wiesen. No. 3. Ueber Berg und Thal. No. 4. Ein schattiges Ruheplätzchen. No. 5. Fröhliche Heimkehr. à 50 S.  
Merz, H., Op. 4. Frühling in den Alpen. Fantasie f. Pffe. 2 M.  
Necke, H., Op. 44. Das Kind hat keine Mutter mehr. Gedicht von A. Träger, f. 1 St. m. Pffe. 75 S.  
Prenten, J., Abendglöcklein läute Frieden. Lied f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 1 M 50 S.  
Riese, G., Triton. Polka-Mazurka f. Pffe. 1 M.  
— Rheinwein. Polka di Bravura f. Pffe. 1 M 50 S.  
Rosella, Barthel, Op. 20. Fröhliches Wandern. Salonstück f. Clavier. 3. Aufl. 1 M.  
Schuppert, C., Op. 7. Vier Gesänge f. Männerchor. Partitur u. Stimmen. 2 M 25 S.  
— Op. 8. Zwei deutsche Lieder für Männerchor. Part. u. St. 75 S.  
Standke, O., Op. 31. Lorbeerblätter. Ausgewählte vierhändige Clavierstücke ohne Octavenspannungen. Hft. 3. 3 M.  
Tanz-Album für 1878 f. Pffe. 6 M.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigezaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

[49987.]

In der Veranda der Restauration zum Löwengarten hier sollen durch das unterzeichnete Justizamt eine größere Anzahl abgepfändeter Musikalien, sowie verschiedene Photographien, am

Freitag den 14. December l. J.  
von Vormittags 9 Uhr ab

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Unter diesen Musikalien befinden sich in guten Exemplaren die Compositionen sämtlicher Classiker, Opernauszüge mit und ohne Text, Ouvertüren, Sonaten, Duetten, Compositionen für Violon und Piano, Flöte und Piano, Piano, Violine und Cello, ferner Sammlungen der beliebtesten Lieder und Gesänge von Schubert, Mendelssohn, Abt und Schumann, sowie zwei- und vierhändig arrangirte Märsche und Tänze.

Weimar, den 23. November 1877.

Großherzogl. S. Justizamt.

## Bekanntmachung

die Actiengesellschaft der Passauer mechanischen Papierfabrik Erlau betr.

[49988.]

Der Vorstand der Actiengesellschaft „Passauer mechanische Papierfabrik an der Erlau“ besteht nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 28. Juli h. J. aus dem bisherigen Director, Herrn Robert Jaeger, und einem kaufmännischen Director, Herrn Ernst Zimmermann, früher Leiter der Niederlage der Steyrmühle in Wien, und ist jedes der beiden Vorstandsmitglieder berechtigt, allein für die Gesellschaft zu handeln und zu zeichnen, indem es der Firma „Passauer mechanische Papierfabrik a. d. Erlau“ seine Unterschrift beisetzt.

Passau, den 2. December 1877.

Königl. Handelsgericht Passau.  
Kohrmüller.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. f. w.

Friedrichsstadt (Schleswig), 10. Decbr. 1877.

[49989.] P. P.

Hiermit ersuche ich die verehrlichen Verlagshandlungen, mir für meine am hiesigen Plage eröffnete Sortiments-Buchhandlung alle Circulare, Prospective, Placate u. ein senden zu wollen.

Commissionär: Herr Rud. Giegler in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Joh. Pagers.

Berlin W., Friedrichstr. 77, 1. Decbr. 1877.

[49990.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich — veranlasst durch Krankheit, die einen längeren Aufenthalt im Süden nothwendig macht — die von mir seit 1868 unter der Firma

## Paul Scheller's Hofbuchhandlung

innegehabte Buchhandlung an

Herrn Paul Sonntag

von hier mit Activen und Passiven käuflich überlassen habe, welcher dieselbe unter der Firma

Paul Scheller's  
Sortiments-Buchhandlung

(Paul Sonntag)

für seine eigene Rechnung fortführen wird.

Herr Sonntag, der bereits früher ein Jahr lang in meinem Geschäfte gearbeitet, bietet durch seine sehr ausgebreitete Bekanntheit sowie durch unumschränkte Geldmittel Garantie dafür, dass der Ruf der Firma in bisheriger Weise aufrecht erhalten bleiben wird.

Alles in diesjähriger Rechnung Gelieferte überweise ich, Ihre gütige Einwilligung voraussetzend, Herrn Sonntag, welcher O.-M. nächsten Jahres, wie es bisher von mir geschehen, pünktlich die fälligen Saldi begleichen wird.

Indem ich für das mir stets in so reichem Masse von Seiten der Herren Verleger bewiesene Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank sage, bitte ich Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen und zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

Paul Scheller.

Berlin, 1. December 1877.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn P. Scheller ersehen Sie, dass ich die in seinem Besitze befindliche

## Paul Scheller's Hofbuchhandlung

mit allen Activen und Passiven von heute ab käuflich übernommen habe und unter der Firma

Paul Scheller's  
Sortiments-Buchhandlung

(Paul Sonntag)

in dem bisherigen Geschäftslocal, Friedrichstrasse 77, für eigene Rechnung fortführen werde.

Während einer 7jährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen von Fr. Kortkamp in Berlin, Paul Scheller's Hofbuchhandlung in Berlin, Edm. Rodrian's Hofbuchhandlung in Wiesbaden und C. Muquardt's Hofbuchhandlung in Brüssel glaube ich die zu einer erfolgreichen Fortführung des Geschäfts nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, und setzen mich die ausreihendsten Mittel in den Stand, das sich eines alten guten Rufes erfreuende Geschäft in der bisherigen streng reellen Weise fortzuführen.

Meine Commissionen wird Herr Bernh. Hermann in Leipzig auch ferner zu besorgen die Güte haben und wird derselbe stets mit hinreichender Casse versehen sein, um fest Verlangtes eventuell baar einlösen zu können.

Indem ich Sie bitte, das Herrn P. Scheller in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Paul Sonntag.